

MTHUNZI: Licht in der Finsternis

11. Januar 2019



„Das LICHT leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es NICHT auslöschen können“

Johannes 1,5

Weihnachten – eine Zeit der Besinnlichkeit, Gemütlichkeit und der vielen herrlichen Lichter? Hier in Malawi ist das leider oft das komplette Gegenteil. In der Weihnachtszeit ist der Trubel auf den Straßen größer als je zuvor, die Kriminalitätsrate steigt um ein vielfaches, die Bars füllen sich mit Betrunkenen, auf den Straßen wird man fast täglich Zeuge einer Schlägerei und an jeder Ecke steht die Polizei Spalier. Und trotzdem kommt bei uns irgendwie Weihnachtsfreude auf und es gibt Hoffnung, denn an Weihnachten besinnen wir uns auf Jesus, der als Licht in diese Welt gekommen ist, um alle Finsternis zu vertreiben. Und natürlich haben wir es uns zu Hause trotzdem gemütlich gemacht mit Räuchermännchen, Kerzen und einem malawischen Weihnachtsbaum mit Salzteigbehang. Als gebürtige Erzgebirgerin kann ich mir das einfach nicht nehmen lassen. Sogar ein echt erzgebirgischer Stollen durfte auf unserer Weihnachtskaffeetafel nicht fehlen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir von dieser Weihnachtsfreude auch weitergeben durften. Wir unseren hatten zwei sehr intensive Tage, mit zwei großen Straßeneinsätzen und Weihnachtsfesten in den Townships unserer kids. Auf der Straße haben wir lecker weihnachtliches Essen verteilt, das heißt Hühnchen mit Reis. Es war wunderschön den Kids so eine Freude zu machen und ihre Dankbarkeit zu spüren. Am nächsten Tag ging es in die Townships der Kids. Wir waren so dankbar, dass die kids auf uns gewartet haben und nicht in die Stadt zum betteln gelaufen sind, denn in der Weihnachtszeit läuft das „Bettelgeschäft“ am

besten. So konnten wir gemeinsam mit ihren Familien Weihnachten feiern. Es wurde viel getanzt und gesungen und am Ende gab es Geschenke für alle: ein Sack gefüllt mit guten Sachen wie Reis für das Weihnachtsfest in der Familie, Zucker für den morgendlichen Tee, ein paar Klamotten, die uns Leute gespendet haben, und natürlich selbstgemachte Knabbereien wie Kekse, Popkorn und gebrannte Erdnüsse. Wir sind wirklich sehr dankbar für diese Erfahrung und es war eine große Ermutigung für uns, dass auch einige Eltern und Großeltern mit dabei waren und wieder neu erkannt haben (oder vll auch zum ersten mal), dass es in ihrer Verantwortung liegt, sich um ihre Kinder zu kümmern. Jesu Licht leuchtet hier am hellsten! Daniela Disi

Nachrichten

12.Februar 2020



[FCM-Gruppenreise Brasilien 2020](#)

Aktuell sind Andreas Kaden und eine Reisegruppe des FCM in Brasilien unterwegs, um unsere Partner...

[Weiterlesen ... FCM-Gruppenreise Brasilien 2020](#)

12. Februar 2020



[IGWBM Ibanda - Neubau der Toiletten](#)

Liebe Freunde, liebe Projektunterstützer, liebe Leser, zuallererst möchte ich mich für sämtli...

[Weiterlesen ... IGWBM Ibanda - Neubau der Toiletten](#)

12. Februar 2020



[Neues von PARA Vida Sem Drogas](#)

Im Januar hatten wir einen Therapieabschluss. Diego beendete seine neun Monate im Haus. Er lernte...

[Weiterlesen ... Neues von PARA Vida Sem Drogas](#)

21. Januar 2020



[Gebetsunterstützung - Kirchenbrand in Sibirien](#)

Liebe Freunde, heute früh erreichte uns die Nachricht, dass das Gemeindehaus einer der Brüderge...

[Weiterlesen ... Gebetsunterstützung - Kirchenbrand in Sibirien](#)

20. Januar 2020



[AMB - Weihnachtsgottesdienste im Landesinneren](#)

In der Familienpatenschaft liegt der Schwerpunkt am Jahresende bei der Ausrichtung der Weihnachts...

[Weiterlesen ... AMB - Weihnachtsgottesdienste im Landesinneren](#)

20. Januar 2020



[Grüße aus Paraguay vom Projekt SERVOME](#)

Lieber Missionsfreund, seit September 2018 sind wir als Familie mit dem FCM nach Paraguay entsand...

[Weiterlesen ... Grüße aus Paraguay vom Projekt SERVOME](#)

17.Januar 2020



[IGWBM - Eine Ziege zu Weihnachten](#)

Was gibt es bei Ihnen traditionell am Heiligen Abend zum Essen? Bratwurst mit Kartoffelpüree und...

[Weiterlesen ... IGWBM - Eine Ziege zu Weihnachten](#)

17.Januar 2020



Weihnachten bei PARA

Kurz vor Weihnachten machten wir als Team einen Tagesausflug nach Iatpoá am Strand. Hiskia hatte ...

[Weiterlesen ... Weihnachten bei PARA](#)

17. Januar 2020



Bericht von POCM

Liebe Unterstützer und Unterstützerinnen, Im POC Kinderheim kehrt langsam wieder Ruhe ein. Die ...

[Weiterlesen ... Bericht von POCM](#)

Seite 3 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)